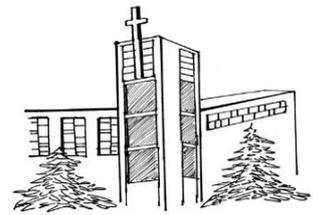


PETTERWEIL-KIRCHE



GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil
Nr. 277 September 2019

Erntedank

Abgefärbt ist
deine Farbenfreude,
das Land hat sich begrünt.
Äpfel erröteten
vor deinem Angesicht,
Kastanien bräunten
in ihrem Kokon.
Vergoldet hast du die Ähren
und die Ernte gekrönt.

Abgefärbt ist deine Liebe,
damit wir leben, farbenfroh in dir.

TINA WILLMS

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ fragt Jesus, wie Matthäus im 16. Kapitel seines Evangeliums überliefert. Es ist die Monatsfrage für September.

Kennen Sie das? Man wird mit einer Werbung konfrontiert, etwa für ein Buch oder für einen angeblich supertollen Artikel, oder für eine traumhafte Reise. Plötzlich ist da der Wunsch: Das möchte ich auch haben. Am schnellsten geht es über eine Bestellung per Internet. Man kann es sich leisten.

Aber braucht man es wirklich? Schon passiert, schon gekauft, alles geht sofort.

Irgendwo tief in der Brust jedoch der Zweifel: Habe ich mir das wirklich gewünscht? Macht mich es glücklich, dies und jenes und noch mehr von allem zu haben? Kann ich eigentlich noch **warten**, dass ich etwas gar geschenkt bekomme, was mir wirklich gut tut? Z.B. auf Erdbeeren zur Erdbeerzeit aus meinem Garten oder meiner Region, die ich dann von Herzen genieße? Kann ich gut damit leben, dass ich nicht alles bekomme, was ich mir wünsche, Gott sei Dank auch nicht alles, was ich verdiene, sondern zur rechten Zeit das, was meine Seele erfüllt und zufrieden macht?

Die Frage, die so leise in meiner Brust lebt, wird mir von Jesus nun direkt gestellt.

Hie und da muss ich meinen großelterlichen Pflichten nachkommen und Enkel hüten. Kinder sehen etwas, z.B. im Schaufenster das neueste Legomodell:

„Will haben!“ Sofort kaufen? Und noch mehr Spielzeug im Kinderzimmer, und im Grunde die Seele dieses Kindes erstickt?

Ich lerne neu: Es ist so schön, stattdessen „Nein“ zu sagen (vorsichtig formuliert natürlich: „Das darfst du dir zu Weihnachten wünschen“ oder so). Es ist schön, stattdessen mit dem Kind auf dem Spielplatz zu tollen, etwas vorzulesen, oder mit dem, was da ist, zu spielen. Und dann sehe ich, wie der eine Enkel ein Legomodell, das er schon hat, auseinander nimmt und phantasievoll etwas ganz neues, eigenes aus den Einzelteilen bastelt.

Er wirkt dabei „beseelt“ ...

Interessanterweise nehmen zeitgenössische Philosophen und Kulturkritiker, die eigentlich mit Religion, gar mit christlichem Glauben, wenig am Hut haben, diese Frage Jesu auf. Sie befürworten eine menschliche Zivilisation, in der aus dem „Immer mehr, immer sofort“ eine neue Genügsamkeit wird: die Wertschätzung dessen, was zu gegebener Zeit da ist; Warten können; nicht alles haben müssen, dafür Zeit mit konkreten Menschen verbringen, in Muße Leben teilen, sich mitteilen.

Sie fragen, was unserer Menschenseele und einer von Menschlichkeit beseelten Gesellschaft in Zukunft gut tut.

Wir Christen beherzigen diese Frage.

Wir ahnen, wie gut es tut,

sich auch Zeit zu nehmen, um das Leben, also die Seele von Leben, die jeder hat, Gott hinzuhalten (wie immer man sich Gott vorstellen mag). Wir ahnen, dass dieses Innere, was wir Seele

nennen, und was uns zu einem je einmaligen „Ich“ macht, immer wieder „beseelt“ werden muss. Zum Beispiel von der Dankbarkeit, dass wir immer neu das erhalten, was uns nährt. Und wir wissen, dass auf gute Nahrungsmittel gewartet werden muss, weil in der Schöpfung nun mal nichts immer sofort geschieht und da ist. Alles braucht im Rhythmus der Jahreszeiten zwischen Saat und Ernte seine Zeit. Freude über Äpfel zur Apfelerntezeit ist eben doch was anderes als Äpfel aus Übersee mal eben so schnell gekauft. Dankbare Achtsamkeit gegenüber der Natur und der Ackerbaukultur, gegenüber Wild und Haustier erfüllen die Seele anders als gedankenloser totaler Verbrauch der Schöpfungsgaben.

Wir nehmen uns also Zeit für Erntedank. Wir lassen auch da unsere Seele erfüllen mit Freude und Dank für das, was genügt. Wir feiern es als Fest für Gott und für uns. Wir haben darum auch Geduld in der Warteschlange vor der Essensausgabe. Denn wir haben uns und können miteinander reden, lachen, einen Tag genießen.

Darum beachten Sie bitte die Seiten 4 und 5.

Und es möge sich jeder, und damit meine ich wirklich jede und jeden, eingeladen wissen.

Wir warten auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen
und besten Wünschen für eine
genussvolle Erntezeit

Ihr

Michael Neugber

Sie können helfen:

Am **21. und 22. September** bei unserem **Erntedankfest** sowie beim Auf- und Abbau brauchen wir noch tüchtige Hände, die zupacken!

Wer hat Zeit und Lust?

Freitag 20. September ab 14:00 Uhr beim Aufbau

Samstag 21. September von 18:00 bis 22:00 Uhr beim Grillen, bei der Getränkeausgabe, zum Spülen.

Sonntag 22. September 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ebenfalls am Grill, bei den Getränken, an der Kuchentheke, beim Spülen.

Montag 23. September 10:00 bis 13:00 Uhr beim Abbau

Bitte melden Sie sich im Büro (Tel: 939429)

oder per Mail: info@evkirche-petterweil.de

hartmut.froemchen@evkirche-petterweil.de

horst.preisser@evkirche-petterweil.de

Herzlichen Dank im Voraus sagt Ihr KV

Herzliche Einladung



zum **Erntedankfest** der
evangelischen Kirchengemeinde

„Gemeinsam Gottes Gaben Genießen“

21. und 22. September 2019

Es ist angerichtet

Gemeinsam Gottes Gaben Genießen

Samstag, 21. September 2019

18:00 Uhr Festwiese am Gemeindehaus

Einstimmung

19:00 Uhr Laternenumzug

Kinder und Eltern mit Laternen beleuchten singend
die Straßen rund um die evangelische Kirche –
begleitet von Pfr. Michael Neugber mit Gitarre
– Treffpunkt am Gemeindehaus -

Zeit für uns im Garten des Gemeindehauses

Grill, Fritten und Kartoffelsalat, Biertheke und Weinstand

Musik: Leonard and Friends

Sonntag, 22. September 2019

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Martinskirche

mit Pfarrer Michael Neugber und unseren Bläsern

12:00 Uhr Festwiese am Gemeindehaus

Grill, Salattheke, Fritten, Bier und Wein, Softdrinks

Große Kaffee- und Kuchentheke

Aktivitäten für Kinder

Jugendblasorchester Attacca unter Leitung von Robert Koch

Informationsstand Pfarrer Flick'sche Stiftung

Wenn Sie eine Kuchenspende machen möchten, herzlichen Dank im Voraus.

17:00 Uhr Abschluss mit dem Anschnitt des Erntedankbrot

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarreien Heldenbergen, Karben und Kloppenheim

nach der Beurlaubung von Pfarrer Schirmer vor Pfingsten und der Zeit der Vakanz in der Pfarrgruppe Karben hat mit Wirkung vom 1. September das Bistum Mainz die Pfarrgruppe Heldenbergen / Karben errichtet. In dieser Pfarrgruppe wird künftig ein Seelsorgeteam tätig sein, das aus dem leitenden Pfarrer Thomas Korfmann (volle Stelle), dem Pfarrvikar Stefan Oberst (3/4 Stelle), der Gemeindefereferentin Ursula Rettinghaus (volle Stelle) und der pastoralen Mitarbeiterin Brigit Göttlicher (halbe Stelle) besteht.

Pfarrvikar Oberst wird in das Pfarrhaus in Karben einziehen, sodass Frau Rettinghaus und er die Ansprechpartner vor Ort in Karben sein werden. Frau Göttlicher und Pfarrer Korfmann bleiben in Heldenbergen.

Mit der neuen Pfarrgruppe und dem Seelsorgeteam werden sich auch die Arbeit und die Zuständigkeiten verändern. Hier gilt es zunächst vieles neu zu bedenken, abzusprechen, in den Gremien zu beraten und miteinander nach neuen und guten Wegen zu suchen. Wir, die Seelsorgerinnen und Seelsorger, sehen große Chancen in der Zusammenarbeit

in einer größeren Einheit. Bewährtes soll bleiben, Neues kann entstehen, wohl wissend, dass uns insgesamt eine viertel Stelle weniger zur Verfügung stehen wird.

Ein paar Zahlen: die neue Pfarrgruppe umfasst alle Stadtteile von Karben sowie Nidderau – Heldenbergen und Schöneck – Büdesheim. Zur Pfarrgruppe gehören etwa 7500 Katholiken, insgesamt 6 Kirchen und eine Reihe von Immobilien.

Wir, die Hauptamtlichen, freuen uns auf die Zusammenarbeit, auf neue Wege, auf denen Bewährtes erhalten bleibt und Neues möglich wird. Mit möglichst vielen Menschen aus den Gemeinden können wir Kirche vor Ort gestalten und so offene, freundliche und einladende Gemeinden bleiben.

Frohe Spätsommertage wünscht
Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Korfmann

Pfarrversammlung

Am Ende des Gottesdienstes am Sonntag, dem 16. Juni 2019 mit Pfarrer Korfmann aus Heldenbergen, lud Frau Miriam Müller-Waninger die Kirchenbesucher in den Pfarrsaal zur angekündigten Pfarrversammlung ein.

Pünktlich um 12.00 Uhr begrüßte Frau Müller-Waninger in ihrer Funktion als Pfarrgemeinderatsvorsitzende die Anwesenden. Im gut gefüllten Saal erfuhren die Gemeindemitglieder, die aus der gesamten Pfarrgruppe Karben gekommen waren, die neuesten Entwicklungen zum pastoralen Weg. Herr Strosche, Pastoralassistent aus Rodheim und Wöllstadt hielt eine Power-Point-Präsentation, um uns das Konzept des pastoralen Wegs zu erklären.

Der pastorale Weg im Bistum Mainz steht unter der Überschrift „Eine Kirche des Teilens werden“.

„Die Dekanate sollen in einem möglichst breiten Beteiligungsprozess wahrnehmen und feststellen, was Menschen von der Kirche brauchen, ob sie bekommen, was sie brauchen und ob sie brauchen, was sie bekommen. Auf dieser Grundlage sollen dann Konzepte entwickelt werden, die in den jeweiligen Dekanaten pastorale Schwerpunkte und zukunftsfähige Strukturen benennen“ (Zitat Dr. Wolfgang Fritzen).

Dieser pastorale Weg im Bistum, so auch im Dekanat Wetterau-West, wozu die Gemeinden in Karben gehören, ist nötig geworden, weil die Entwicklung der Kirche in den nächsten 10 Jahren erheblich an Mitgliedern und dadurch auch an Kirchenbesuchern und Kirchensteuer einbüßen wird. Ebenfalls können wir auch nicht mehr damit rechnen, in jeder Pfarrgruppe einen Priester zu haben. Auch die Zahl der anderen Hauptamtlichen wie Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten geht zurück. Künftig wird es im Dekanat Wetterau-West statt der bisher 19 Pfarreien bzw. Pfarrgruppen noch 3 Pfarreien geben können. Das Dekanat ist aufgefordert, bis Sommer 2020 der Bistumsleitung ein Konzept für diese Neu-Strukturierung vorzulegen.

Die anwesenden Gemeindemitglieder waren über die Problematik mit diesen Zahlen sehr erstaunt, obwohl sie sich natürlich über die Situation im Allgemeinen im Klaren waren. Nach der Erläuterung von Herrn Strosche wurden noch einige Fragen gestellt, die leider nur zum Teil beantwortet werden konnten.

Für uns, die Gemeindemitglieder der Gemeinden in Karben und im Dekanat Wetterau-West beginnt eine neue Zeit.

Wir sind aufgefordert unsere Kirche mit Leben zu füllen und Verantwortung zu übernehmen, auch wenn bzw. gerade weil wir in Zukunft mit weniger priesterlicher Präsenz auskommen müssen.

Karin Scholz

Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis - evG
nach Absprache -

montags:

- 18.30 Flöten in St. Bardo
(bei Interesse Tel. 2366)
19.00 Besuchsdienstkreis
(jeden 2. Montag im Monat) evG
19.15 Posaunenchor Anfänger evG
20.00 Kirchenchor kG
(bei Interesse Tel.1056)
20.00 Posaunenchor evG

dienstags:

- 16.30 Konfirmandenunterricht evG
19.00 Tanzkreis für Jugendliche
und Erwachsene evG

mittwochs:

- 10.30 Rheinberger-Frauenchor kG
(bei Interesse Tel. 3899)

donnerstags:

- 20.00 Gospelchor evG

freitags:

- 10.00 Frauenfrühstück DAF evG
(jeweils 1. Freitag im Monat)
16.30 Jungschar im Ev. Gemeinde-
saal in Kloppenheim
(1. Freitag im Monat)
19.30 Spieletreff für Jung und Alt evG

Erklärung:

evG = evang. Gemeindehaus
kG = kath. Gemeindehaus
kK = kath. Kirche

Der **WELTLADEN** ist geöffnet

am **Sonntag, dem 1. September**
zum **St. Bardo Pfarrfest**
von **12.00 bis 17.00 Uhr**
und
am **Sonntag, dem 8. September**
am **Kelterfest im JuKuz**
von **14.00 bis 17.00 Uhr**

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 4. September 14.30 Uhr

St. Bardo Treff (s. S. 14) kG
Thema: „Sicherheit für Senioren im Alltag“

Sonntag, 8. September 18.00 Uhr

Konzert in St. Bardo Treff (s. S. 13) kK

Mittwoch, 11. September 14.30 Uhr

(Diesmal ausnahmsweise schon am zweiten
Mittwoch!)
Seniorenkreis evG

Mittwoch, 18. September 19.30 Uhr

Kirchenvorstand evG

21. und 22. September

**Erntedank-Gemeindefest am und im
Evangelischen Gemeindehaus
(siehe Seite 4+5)**

Dienstag, 24. September 19.30 Uhr

Literaturgespräch kG

Mittwoch, 25. September 19.30 Uhr

Gesprächsabend „Glaubenthemen biblisch
hinterfragt“ evG
Thema: „Er wird kommen, um zu richten“

Donnerstag, 25. September 20.00 Uhr

Ökumenekreis St. Bonifatius

Die Martinskirche ist geöffnet

Die Martinskirche ist von Mai bis September
montags, mittwochs und freitags
zwischen 11 Uhr und 14 Uhr
für Besucher geöffnet.



Evangelische Gottesdienste

1. September 11. So. nach Trinitatis

10.00 Uhr Martinskirche
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
(Prädikant Klaus Mosel)
Kollekte: für die eigene Gemeinde

8. September 12. So. nach Trinitatis

11.00 Uhr Martinskirche
Gottesdienst für Kinder und die
ganze Familie
(Pfr. M. Neugber)
Kollekte: für die eigene Gemeinde

19.00 Uhr Ev. Gemeinderaum
Kloppenheim, Alte Straße 5
Gottesdienst mit Liedern und Gebeten
aus Taizé
(Pfr. M. Neugber)
Kollekte: für die eigene Gemeinde

15. September 13. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Martinskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Ute Dern)
Kollekte: für die eigene Gemeinde

22. September 14. So. n. Trinitatis

Erntedankfest
10.00 Uhr Martinskirche
Festgottesdienst für die ganze
Familie
(Pfr. Neugber, Ev. Posaunenchor)
Kollekte: Brot für die Welt

Siehe Ankündigung auf Seite 4 + 5

29. September 15. So. n. Trinitatis

Kein Gottesdienst in der Martinskirche

19.00 Uhr Ev. Gemeinderaum
Kloppenheim, Alte Straße 5
Gottesdienst mit Liedern und Gebeten
aus Taizé
(Pfr. M. Neugber)
Kollekte: für das Posaunenwerk der
EKHN
Mitfahrgelegenheit aus Petterweil: 18.40Uhr
ab Sporthalle

6. Oktober 16. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Martinskirche
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
(Prädikant Alexander Eifler)
Kollekte: für die eigene Gemeinde



Gottesdienste im Altenpflegezentrum des ASB sowie im Johanniterstift, Klein Karben

jeweils wöchentlich im Wechsel
mittwochs um 16.00 Uhr

ASB: 04.09.: Pfr. M. Neugber
18.09.: Prädikant R. Züsch

Johanniter: 11.09.: Prädikant R. Züsch
25.09.: Pfr. M. Neugber

Katholische Gottesdienste September 2019 in St. Bardo		
Sonntag, 01.09.		22. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	11.00	Festgottesdienst zum Pfarrfest
Dienstag, 03.09.	18.00 19.00	Offene Kirche – Zeit zum Beten Eucharistiefeier
Sonntag, 08.09.		23. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die kirchl. Medienarbeit
	11.00	Eucharistiefeier † Isabell Ament
Dienstag, 10.09.	18.00 19.00	Offene Kirche – Zeit zum Beten Eucharistiefeier
Sonntag, 15.09.		24. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	-----	!!! Gottesdienst in der Pfarrgruppe !!!
Dienstag, 17.09.	18.00 19.00	Offene Kirche – Zeit zum Beten Eucharistiefeier
Sonntag, 22.09.		25. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Aufgaben der Caritas
	11.00	Eucharistiefeier †† der Familien Lasar, Kaufmann und Moxter
Dienstag, 24.09.	18.00 19.00	Offene Kirche – Zeit zum Beten Eucharistiefeier
Sonntag, 29.09.		26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	11.00	Familienwortgottesfeier
Sonntag, 06.10.		27. Sonntag im Jahreskreis
	09.30	Eucharistiefeier zum Erntedankfest

Gottesdienste der Pfarrgruppe Karben September 2019

Sonntag, 01.09.		22. Sonntag im Jahreskreis
Klein-Karben Okarben	09.30 10.00	Eucharistiefeier Ökum. Kerbgottesdienst
Samstag, 07.09. Okarben	17.30 18.00	Rosenkranz Vorabendmesse
Sonntag, 08.09.		23. Sonntag im Jahreskreis
Kloppenheim	09.00 09.30	Rosenkranz Eucharistiefeier
Samstag, 14.09.		Kreuzerhöhung, Fest
Okarben	17.30 18.00	Rosenkranz Vorabendmesse
Sonntag, 15.09.		24. Sonntag im Jahreskreis
Kloppenheim Klein-Karben Klein-Karben	09.00 09.30 11.00 12.00	Rosenkranz Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst Eucharistiefeier Tauffeier
Samstag, 21.09. Okarben	17.30 18.00	Rosenkranz Vorabendmesse
Sonntag, 22.09.		25. Sonntag im Jahreskreis
Klein-Karben	09.30	Eucharistiefeier
Samstag, 28.09. Okarben	17.30 18.00	Rosenkranz Vorabendmesse
Sonntag, 29.09.		26. Sonntag im Jahreskreis
Kloppenheim Klein-Karben Klein-Karben	09.00 09.30 11.00 12.00	Rosenkranz Eucharistiefeier Eucharistiefeier Tauffeier
Dienstag, 01.10. Klein-Karben	19.00	Interreligiöse Andacht
Samstag, 05.10. Kloppenheim	17.30 18.00	Rosenkranz Vorabendmesse
Sonntag, 06.10.		27. Sonntag im Jahreskreis
Klein-Karben	11.00	Eucharistiefeier

Freud und Leid

Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag im September:

- 02.09. Ingeborg Schwarz, 80 J.
- 07.09. Bernd-Horst Alsheimer, 76 J.
- 12.09. Gunhilde Drechsler, 84 J.
- 12.09. Maria Berndt, 85 J.
- 15.09. Isolde Lühdorff, 88 J.
- 16.09. Renate Becker, 76 J.
- 21.09. Ingrid Regenfuß, 80 J.
- 21.09. Heinz Müller, 85 J.
- 23.09. Gertrud Wurzel, 85 J.
- 28.09. Wilhelm Reichardt, 91 J.
- 12.09. Hubert Aretz, 73 J.

In der Martinskirche wurden getraut

am 29.06.2019
Melanie und Maurice Eichhorn

am 03.08.2019
Eileen und Dominik Knies

Wir trauern um

Hilda Faltynek
*28.06.1928 †06.07.2019

Christel Koch
*18.03.1926 †06.07.2019

Alfons Kunkel
*25.12.1926 †13.08.2019



Glaubenthemen im Dialog

Bericht vom ersten Gesprächsabend im Evangelischen Gemeindehaus am 14.8.2019 und Ausblick

Grundlage der Gesprächsreihe ist das christliche Glaubensbekenntnis in den beiden Varianten „Apostolisches Glaubensbekenntnis“ und „Glaubensbekenntnis von Nicäa/Konstantinopel“ (im evangelischen Gesangbuch unter Nr. 804 und Nr. 805 zu finden).

Am ersten Gesprächsabend wurde diskutiert über das „Wofür“ dieser Bekenntnisse, also der politische Hintergrund im 4. Jahrhundert, sowie die Problematik der Übersetzungen aus dem Griechischen in das Lateinische und viel später in die uns bekannte deutsche Form. Bestimmte Formulierungen wie „die heilige katholische (christliche/allgemeine) Kirche“, oder „gezeugt, nicht geschaffen“, oder auch „Reich des Todes“ und „zu richten die Lebenden und die Toten“ gehen uns zwar leicht von den Lippen, sind aber doch heutzutage unbedingt erklärungsbedürftig.

Als zweiter Gesprächsabend wurde

Mittwoch, der 25. September, 19:30 Uhr,

vereinbart, an dem vor dem Hintergrund der Kapitel 24 und 25 des Matthäus-Evangeliums diese Themen wieder aufgegriffen und vertieft werden sollen.

Lilly Gress, Michael Beczkowiak

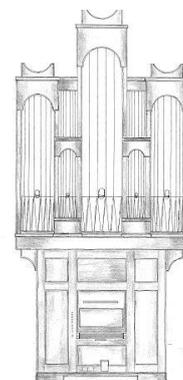
Musik in St. Bardo

Am Sonntag, den 8. September 2019, findet um 18 Uhr in der St. Bardo-Kirche Petterweil ein Konzert mit Cello und Kontrabass statt, gespielt von Herrn Peter Wolf und Herrn Akihiro Adachi.



Herr Peter Wolf war 30 Jahre Solocellist im HR-Sinfonieorchester Frankfurt und lehrt bis heute an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt.

Herr Akihiro Adachi war Kontrabassist und Vorspieler der Kontrabassgruppe des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters und Mitglied des Saito Kinen-Orchester in Nagano.



Die beiden Künstler spielen sowohl solistisch als auch im Duett Werke von Paul Hindemith, Reinhold Gliere, Joseph Haydn, Camille Saint Saens, James Hook, Gioachino Rossini u.a.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Der Weltgebetstag wird 70!

Feiern Sie mit am 15.9.2019!

Pilgerinnenwege: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Weg Süd - ab 12.15 h in Oppershofen, Treffpunkt Katholische Kirche

Weg Nord - ab 12.15 h in Trais-Münzenberg, Treffpunkt Evang. Kirche

Ziel ist der Dekanatsfrauentag in Gambach, dort Kaffeetrinken und Gottesdienst. Eine Rückfahrgelegenheit zu den Autos ist organisiert.

Diejenigen, die nicht pilgern, kommen direkt zum

Dekanatsfrauentag: „Faszination Weltgebetstag“

Ab 14.00 h im Evang. Gemeindehaus Gambach (Schillerstraße 1) mit Impressionen aus 70 Jahren und gemeinsamem Kaffeetrinken.

Bei Bedarf wird ein Bus eingesetzt! Der Tag endet mit einem

Gottesdienst: „Der Weltgebetstag - ein Fenster zur Welt“

16.30 h, Evang. Kirche Gambach - Ende ca. 17.30 h

Anmeldung zum Pilgern und zum Dekanatsfrauentag sind aus organisatorischen Gründen erforderlich - bitte **bis 9.9.2019** an Karola Odenweller, 06032 / 87042 oder

karola@odenweller.de / **Kosten:** 3,50 € für Kaffee & Kuchen

St. Bardo-Treff am Mittwoch, den 4. September 2019 im kath. Gemeindehaus St. Bardo

„Sicherheit für Senioren im Alltag“

Wir laden zum St. Bardo-Treff am Mittwoch, **den 4.9.2019** um 14.30 Uhr ein und beginnen mit dem Kaffeetrinken.

An diesem Nachmittag kommt ein Sicherheitsbeamter der Polizei. Er gibt Tipps und Verhaltensempfehlungen, um Menschen im Alltag vor Kriminalität zu schützen und die Lebensqualität durch eine Verbesserung des Sicherheitsgefühls zu erhöhen.

Alle sind herzlich eingeladen.



Tag des Flüchtlings - Interreligiöse Andacht

Im Rahmen der Interkulturellen Woche laden der Ausländerbeirat und der Deutsch-Ausländische Freundschaftskreis der Stadt Karben zur

Interreligiösen Andacht am Samstag,
dem 1. Oktober 2019,
um 19:00 Uhr

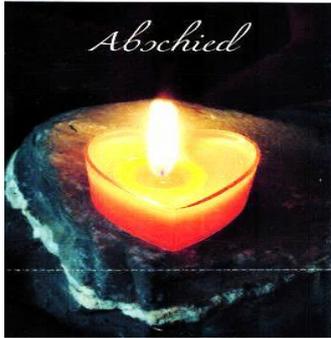
in der St. Bonifatius Kirche, Karbener Weg 2, Klein-Karben ein.

Gemeinsam mit den katholischen und evangelischen Kirchen Karbens, der türkischen Moschee Groß-Karben, der Bahai Gemeinde Bad Vilbel, der Ahmadiyya Gemeinde Karben, der syrisch orthodoxen Gemeinde, der rumänischen orthodoxen Gemeinde, dem Marokkanischen Kulturverein Karben wollen wir der Flüchtlinge in aller Welt gedenken.

Im Anschluss an die Andacht haben sie die Gelegenheit, bei türkischem Tee und internationalen Spezialitäten mit den Vertretern der unterschiedlichen Glaubensgemeinschaften ins Gespräch zu kommen.

Ursula Rettinghaus

*Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich dadurch nie vergessen lassen.*



Petterweil, im Mai 2019

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: "Komm heim!"

Elisabeth Kunkel

** 02. November 1926 † 13. Mai 2019*

Danke

*für die vielen tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder eine Umarmung
wenn die Worte fehlten
und für alle Zeichen der Anteilnahme
für unsere liebe Verstorbene.*

Alfons Kunkel

Fam. Albert und Thomas Kunkel

*Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.*

(Johannes 8,12)

Christel Koch

**18. März 1926 † 6. Juli 2019*

Herzlichen Dank

*sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekanntem, die um unsere liebe Mutter und Schwieger-
mutter trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller
und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.*

Ingrid Koch, Knut Koch, Birgit Koch und Michael Groth

Monatslosung September 2019:

Was hülfe es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?
Mt 16,26 (L)

Adressen und Sprechzeiten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETTERWEIL UND SEELSORGEBEZIRK KLOPPENHEIM

Gemeindebüro: Alte Haingasse 42, ☎ 06039/939429, 📠 06039/45258

Bürozeiten: Mi: 10.00 – 12.00 Uhr und Fr: 11.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Alexandra Mogel

Pfarrer: Michael Neugber, Schlossstraße 9, ☎ 06039/1087

Sprechzeiten: nach Vereinbarung Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de

Vorsitzende im Kirchenvorstand: Heike Weber, ☎ 06039/932731

Küster: Horst Preißer, Schwengelgasse 3, ☎ 06039/1084

Küster-Vertreter: Richard Cost, 📞 0151/58388434

Vermietung Gemeindehaus: Büro zu den Öffnungszeiten; in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Frau Heike Weber oder an Pfr. Neugber

Besuchsdienst: E-Mail: bdk@evkirche-petterweil.de

Konten : Sparkasse Oberhessen

Kirchengemeinde IBAN DE19518500790117001032 BIC HELADEF1FRI

Pfarrer-Flick'sche Stiftung IBAN DE27518500790027028926 BIC HELADEF1FRI

Internet: www.evkirche-petterweil.de, E-Mail: info@evkirche-petterweil.de

Facebook: www.facebook.com/EvkirchePetterweil/

Predigt-Blog: www.evkirche-petterweil.blog

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BARDO PETTERWEIL

Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat:

Gertrud Schonk, Höfer Weg 38, ☎ 06039/3899, gertrud@gschonk.de

Pfarrer: Thomas Korfmann, Karbener Weg 2, ☎ 06039/2534 📠 06039/45310

Bürozeiten: Di + Mi 9 – 12 Uhr, Do 8 – 10 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

Konto der Kirchengemeinde: Ffm VoBa IBAN DE50501900004101230428 ***

Konto Orgelbauverein St. Bardo Ffm VoBa IBAN DE50501900004101230622 ***

*** BIC für alle: FFVBDEFF

Saalvermietung St. Bardo: Dr. L. Streukens, ☎ 06039/43443 oder

R. Witzel, 📞 0172/8438212

Internet: www.kirche-karben.de, E-Mail: pfarrbuero@kirche-karben.de

Annahmeschluss für Artikel ist immer der erste Mittwoch des Monats.

Dieser Gemeindebrief erscheint 10-mal im Jahr und wird an alle Haushaltungen in Petterweil kostenlos verteilt.

Auflage: 1.700 Stück, Herausgeber ist der Redaktionskreis, V.i.S.d.P. PGR + KV